

Sitzung 1: Eine kurze Geschichte der europäischen Integration

Seminar «Die Schweiz im Kontext der
europäischen Integration»

Prof. Dr. Christian Freudlsperger
16. September 2025



Schweiz-EU: Ein (zunehmend?) schwieriges Verhältnis

Neue Zürcher Zeitung

KOMMENTAR

Das Rahmenabkommen mit der EU ist gescheitert

Seit Jahren geistert das Rahmenabkommen mit der EU wie ein Untote durch die Schweizer Politik. Schuld daran ist der Bundesrat. Er sollte die Verhandlungen jetzt beenden. Die Kernanliegen des Vertrags bleiben aber richtig und müssen auf anderem Weg erreicht werden.

Eric Gujer
126 Kommentare
05.03.2021, 05:3

Hören Merken Drucken Teilen

PODCASTS THEMEN TICKER ARCHIV STELLENMARKT

Wirtschaft: > Ukraine-Krieg: Schweiz schließt sich EU-Sanktionen nur halbherzig an

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG ● FAZ.NET

Ukraine Politik Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik

Warum sich die Schweiz den EU-Sanktionen nur halbherzig anschließt

VON JOHANNES RITTER, ZÜRICH · AKTUALISIERT AM 25.02.2022 · 09:18



SWI swissinfo.ch The Swiss voice in the world since 1935

GEOPOLITIK DEMOKRATIE WISSENSCHAFT GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT

Schweizer Politik >

Die Schweiz und schliessen die Verhandlungen



Was ist die Schutzklausel zu Einwanderung in die Schweiz

Die ausgehandelten EU-Verträge bringen bei Immigration eine zweistufige Streitbeilegung psychologisch und wohl auch inhaltlich.

Hansueli Schöchli
16.06.2025, 07:30 Uhr · 4 min

Pierre-Yves Maillard

"Wir können nicht alles für die EU-Integration opfern"

Als Gewerkschaftsboss ist Pierre-Yves Maillard eine bekannte Figur in der Schweizer Politik. Er fordert ein Abkommen mit der EU vorber

Interview: Matthias Daum
Aus der ZEIT Nr. 29/2025 9. Juli 2021

15 Min.

61 Prozent sagen Ja zu

Trump tritt in die Ar

Das EU-Schweiz-Paket befürworten die Bilateralen in den Bereichen Strom, Gesundheit, Echo, wie eine neue U

Publiziert: 10.09.2025 um 03:29 U

Teilen Anhören

DIE ZEIT

Abstimmungen Politbüro Tamedia-Umfragen

Startseite | Schweiz | EU-Verträge: Volksabstimmung in der Schweiz bereits 2027?

Bilaterale Abkommen

Bundesrat und Befürworter planen Turbobehandlung der EU-Verträge – SVP will das verhindern

Die Volksabstimmung über den Deal soll noch vor den Parlamentswahlen 2027 stattfinden. Auch die EU drängt zur Eile – und stellt ein «Ultimatum».

Adrian Schmid
Publiziert: 21.06.2025, 21:39

166 | |



Zielsetzungen des Seminars “Die Schweiz im Kontext der europäischen Integration”

Vertieftes Verständnis für die europäische Integration (Block 1)

Dynamik und Logik ihrer historischen Entstehung

Institutionelles Gefüge und Entwicklung über Felder und Zeit

Grundpfeiler des Europarechts

Territoriale Verfasstheit der Europäischen Union: Erweiterung und Differenzierung

Zeitgenössische Krisenhaftigkeit und künftige Entwicklung

Vertieftes Verständnis für das Verhältnis Schweiz-EU (Block 2)

Historische Entwicklung und Kooperationsbereiche

Verknüpfung politikfeldspezifischen Wissens mit der Praxis bilateraler Kooperation

Innenpolitischer Diskurs in der Schweiz und in der EU

Aktuelle und mögliche künftige Entwicklungen des bilateralen Verhältnisses

Kursplan

		Block 1: Grundzüge der europäischen Integration
1.	16.09.	Eine kurze Geschichte der europäischen Integration
2.	23.09.	Die Europäische Union als politisches System
3.	30.09.	Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft
4.	07.10.	Die Europäische Union als System differenzierter Integration
5.	14.10.	Integrationstheorien: Wieso Integration?
6.	21.10.	Zehn Jahre Polykrise: Wie weiter, EU?
		Block 2: Das Verhältnis der Schweiz zur EU
7.	28.10.	Eine kurze Geschichte des Verhältnisses Schweiz-EU
8.	04.11.	Handel
9.	11.11.	Personenfreizügigkeit
10.	18.11.	Inneres, Äusseres, Migration
11.	25.11.	Forschung, Kohäsion und Energie
12.	02.12.	Innenpolitischer Diskurs und öffentliche Meinung in der Schweiz
13.	09.12.	Aktualitäten und Zukunft des Schweiz-EU-Verhältnisses & Fragestunde
14.	16.12.	Klausur

Basics

Klausur: Kombination geschlossener (multiple choice) und offener Fragen zum Kurs

Grundlegende Literatur:

Europäische Integration

Helen Wallace, Mark A. Pollack, Christilla Roederer-Rynning und Alasdair R. Young (Hrsg., 2020). *"Policy-Making in the European Union"* (8. Ausgabe), Oxford: Oxford University Press.

Herman Lelieveldt und Sebastiaan Princen (2015). *"The Politics of the European Union"*, Cambridge: Cambridge University Press.

Schweiz-EU-Verhältnis

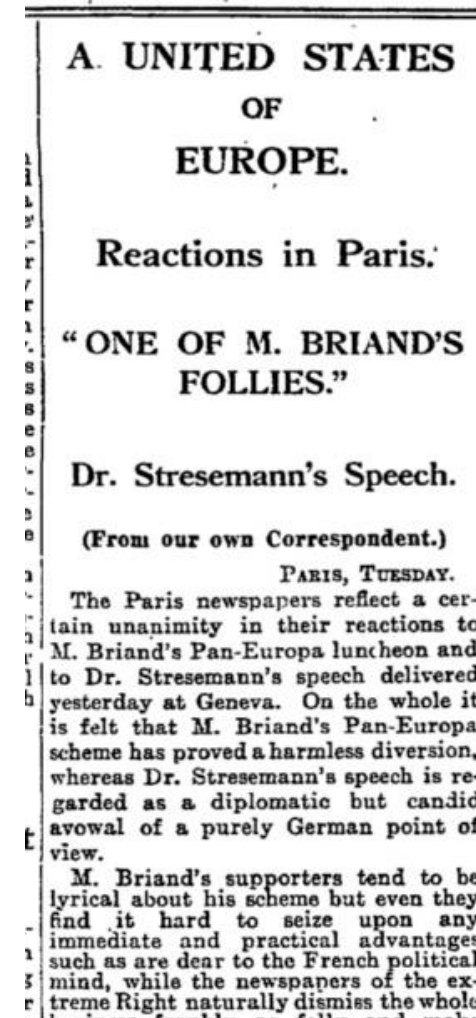
Oesch, Matthias (2020). *"Schweiz – Europäische Union: Grundlagen, Bilaterale Abkommen, Autonomer Nachvollzug"*, Zürich: EIZ Publishing.

Heer, Elia, Anja Heidelberger und Marc Bühlmann (Hrsg., 2022). *"Schweiz – EU: Königswege, Holzwege, Sonderwege - Die vielfältigen Beziehungen seit dem EWR-Nein"*. Zürich: NZZ Libro.

Die Anfänge

Europautopien der Zwischenkriegs- und Kriegszeit

- «**Paneuropaunion**», gegründet 1922 von Richard Coudenhove-Kalergi
- Manifest «**Vereinigte Staaten von Europa**» von Heinrich Mann, 1924
- **Briand-Plan** zur Schaffung einer Europäischen Föderation, 1929-30
- «**Ventotene-Manifest**» der italienischen Antifaschisten Altiero Spinelli, Ernesto Rossi und Eugenio Colorni für eine europäische sozialistische Föderation, 1941
- Gründung des «**Movimento Federalista Europeo**» durch Ursula Hirschmann in Mailand, 1943



The Guardian, 11.09.1929



Ursula Hirschmann, 1913-1991



Altiero Spinelli, 1907-1986

Die Anfänge nach den Kriegen

- **Churchill, Zürich 1946:** *«What is this sovereign remedy? It is to recreate the European fabric, or as much of it as we can, and to provide it with a structure under which it can dwell in **peace, safety and freedom**. We must build **a kind of United States of Europe**.»*
- Gründung des **Europarats** als Demokratie- und Menschenrechtsorganisation durch zehn Staaten, 1949



Die Anfänge nach den Kriegen

Schuman-Erklärung vom 9. Mai 1950

Bitte lest euch die (gekürzte) Erklärung von Robert Schuman auf Moodle durch.

1. Welche Massnahmen schweben Schuman vor?
2. Welche Ziele verfolgt er?
3. Was überwiegt: Sieht er die europäische Einigung als ein vorrangig wirtschaftliches oder politisches Projekt?

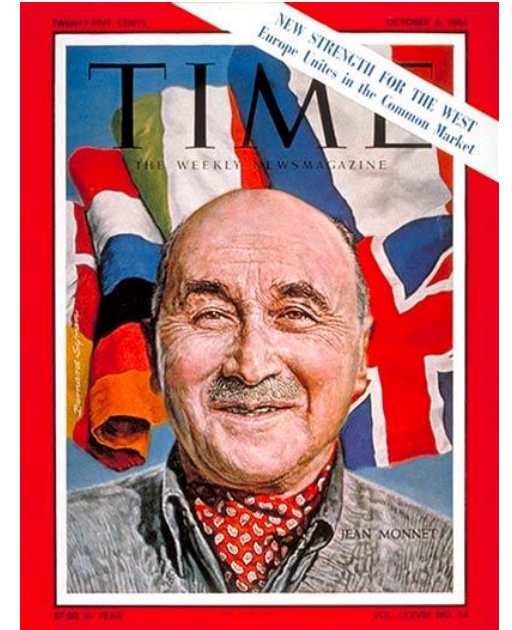


Robert Schuman, 1886-1963

Mehr Informationen: [Herausragende Persönlichkeiten der Integrationsgeschichte](#)

Die Anfänge nach den Kriegen

- Gründung der **Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (1951)**
- Aber: Scheitern der **Europäischen Verteidigungsgemeinschaft** und der **Europäischen Politischen Gemeinschaft (1954)**
- Jean Monnet, erster Präsident der Hohen Behörde: *«J'ai toujours pensé que **l'Europe se ferait dans les crises**, et qu'elle serait **la somme des solutions apportées à ces crises**»*
- **Römische Verträge** zur Schaffung der **EWG und Euratom**, 1957



Jean Monnet, 1888-1979

Vertragsänderungen

Table 1.1 An overview of the major treaties. (Founding treaties in bold)

Treaty name	Year signed	Entry into force	Type	Treaty establishing
Treaty of Paris	1951	1952	Founding	European Coal and Steel Community (ECSC)
Treaties of Rome	1957	1958	Founding	
Single European Act	1986	1987	Amending	
Treaty of Maastricht	1992	1993	Amending/Founding	
Treaty of Amsterdam	1997	1999	Amending	
Treaty of Nice	2001	2003	Amending	
Treaty of Lisbon	2007	2009	Amending	

Diagram illustrating the evolution of European institutions:

- European Coal and Steel Community (ECSC)** (Founding)
 - Expired 2002 merged with TEC
 - European Economic Community (EEC)
 - Treaty on European Community (TEC)
 - European Atomic Energy Community (Euratom)
- Treaty on Functioning of European Union (TFEU)** (Amending)
- Treaty on European Union (TEU)** (Amending)
- European Union (EU)** (Founding)

Zwischen den Verträgen

1960er

- 1962 Gemeinsame **Agrarpolitik**
- 1963 «*van Gend en Loos*», Unmittelbare Anwendbarkeit
- 1964 «*Costa v. Enel*», Anwendungsvorrang
- 1966 Luxemburg-Kompromiss
- 1968 **Zollunion** vollendet

1970er

- 1970 **Europäische Politische Zusammenarbeit**
- 1979 «*Cassis de Dijon*», wechselseitige Anerkennung
Europäisches Währungssystem
Direktwahl des EU-Parlaments



De Gaulle und Adenauer in Bonn, 1962



Valéry Giscard d'Estaing, 1926-2020
Helmut Schmidt, 1918-2015



Simone Veil, 1927-2017

Zwischen den Verträgen

1980er

1984 Briten-Rabatt

1985 Europäischer Pass

Schengen-Vertrag

1986 Europäische Flagge

1987 **Erasmus-Programm**

1988 Mehrjähriger Finanzrahmen

1990er

1993 **Binnenmarkt**

1994 EP lehnt erstmals ein Rechtsetzungsvorhaben ab

1999 **Wirtschafts- und Währungsunion** beginnt

Santer-Kommission tritt geschlossen zurück



Margaret Thatcher, 1925-2013



Jacques Delors, 1925-2023

Zwischen den Verträgen

2000er

2002 Euro-Banknoten und –Münzen

2004 **Osterweiterung**

Europäisches Parlament lehnt erstmals Kommissar ab

Erste EU-Militäroperation in Bosnien-Herzegowina

2005 **Verfassungsvertrag** in Referenden abgelehnt

2008 **Eurozonenkrise** beginnt

Seit 2010

2012 Europäischer Stabilitätsmechanismus

Friedensnobelpreis

2015 Höhepunkt der **Migrationskrise**

2016 **Brexit-Referendum**

2020 EU-Wiederaufbaufonds

2022 **Ukraine-Krieg**



1.5.2004



Angela Merkel und Nicolas Sarkozy



Ursula von der Leyen und Wolodymyr Selenskyj

Historische Entwicklung der europäischen Integration

Drei Dimensionen

1. Institutionelle Tiefe
2. Sektorale Breite
3. Territoriale Ausdehnung

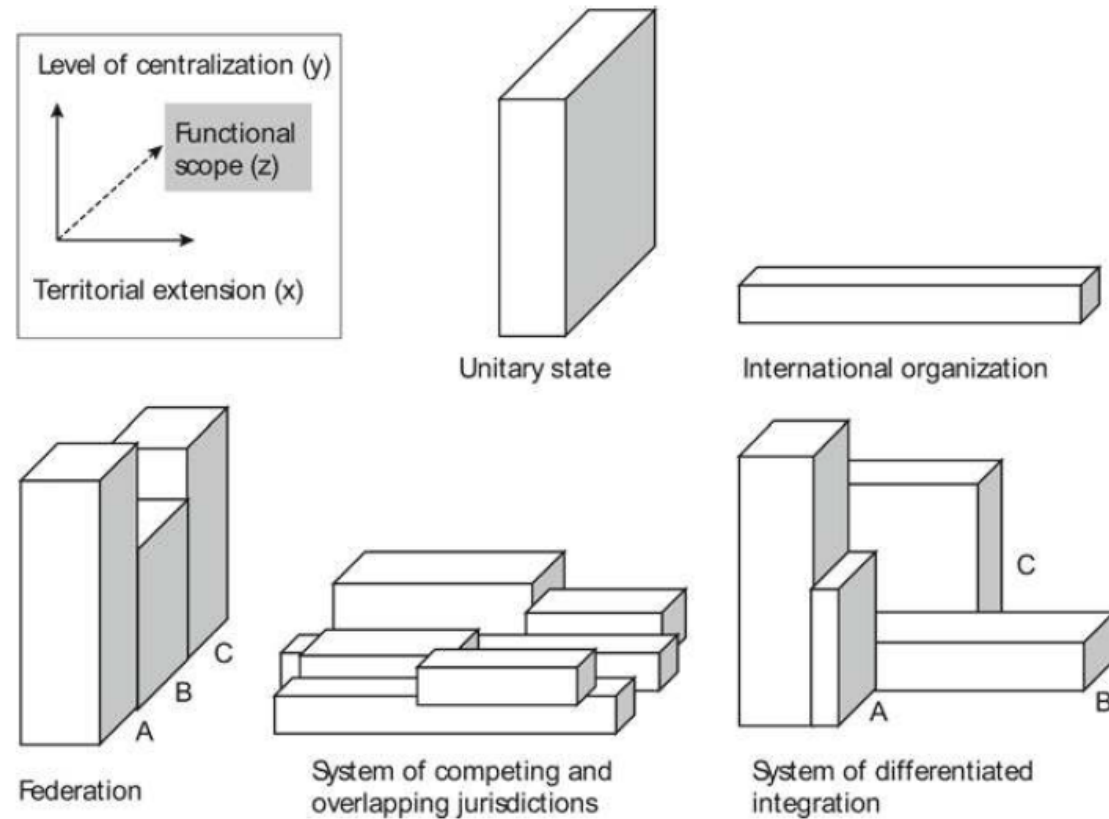


Fig. 2.2 A three-dimensional representation of polity-types

Institutionelle Tiefe

Table 2.1 Measurement of vertical and horizontal integration of European states

		Vertical Integration	Horizontal integration (Count)
0	<i>Coordination</i> No EU-level policy coordination	<i>Delegation</i> None	<i>Pooling</i> None
1	Intergovernmental coordination	None	None
2	Intergovernmental cooperation	Minimal	None
3	Joint decision-making I	'Community method'	Limited pooling
4	Joint decision-making II	'Community method'	Pooling
5	Supranational centralization	Full delegation to supranational bodies	

Source Börzel (2005: 221) for vertical integration

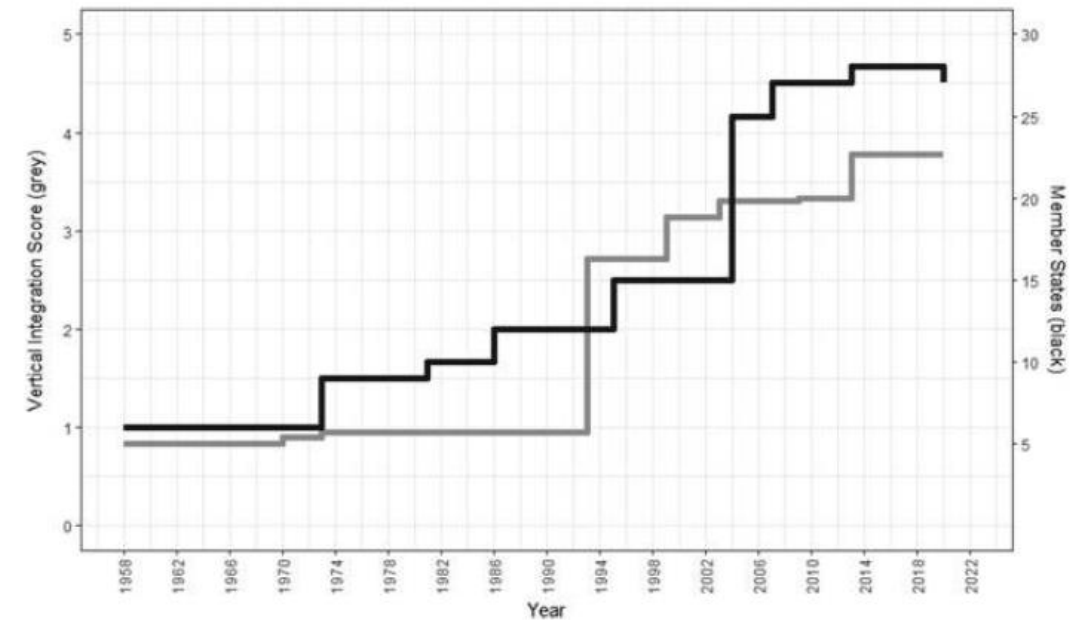


Fig. 2.4 Vertical (all policies, 1950–2020) and horizontal integration

Sektorale Breite (1)

Table 2.3 Vertical integration across EU policies at the time of treaty changes

	1958	1987	1993	1999	2003	2010
<i>Foreign policies:</i>						
Political external relations	0.0	1.0	1.5	2.0	2.0	2.5
Defence policy	0.0	0.0	1.0	1.0	1.5	1.5
Economic external relations	1.5	1.5	3.5	3.5	3.5	3.5
<i>Interior policies:</i>						
Criminal/domestic security	0.0	0.0	1.0	2.0	3.0	4.0
Civil	0.0	0.0	3.0	3.5	4.0	4.0
<i>Economic and monetary union:</i>						
Macroeconomic policy and employment	1.5	1.5	1.5	3.5	3.5	3.5
Monetary policy	1.0	1.0	4.0	5.0	5.0	5.0
Tax	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
<i>Regulatory policies:</i>						
Economic freedoms	2.0	4.0	4.5	4.5	4.5	4.5
Competition and Industry	2.0	2.0	3.0	3.0	4.0	4.0
Environment/consumer Protection	0.0	3.0	3.75	3.75	3.75	3.75
Occupational health and safety standards	0.0	4.0	4.0	4.5	4.5	4.5
Energy and transport	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	4.0
Labour	1.0	1.0	3.5	4.0	4.0	4.0
<i>Expenditure policies:</i>						
Culture	0.0	0.0	1.0	1.0	1.0	4.5
Welfare	0.0	0.0	3.0	4.0	4.0	4.0
Research and Development	0.0	3.5	3.5	4.0	4.0	4.0
Agriculture	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	4.5
Cohesion	1.5	3.9	3.25	3.75	4.0	4.0

Note Values range from 0 to 5 according to categories in Table 2.1. Following Börzel (2005), in this table a vertical integration of 3.5 captures a situation of unanimity and co-decision or majority voting and consultation of the European Parliament; 4.5 accounts for the usage of co-decision (OLP) in joint-decision-making II

Source Partly based on Börzel (2005: 222–3)

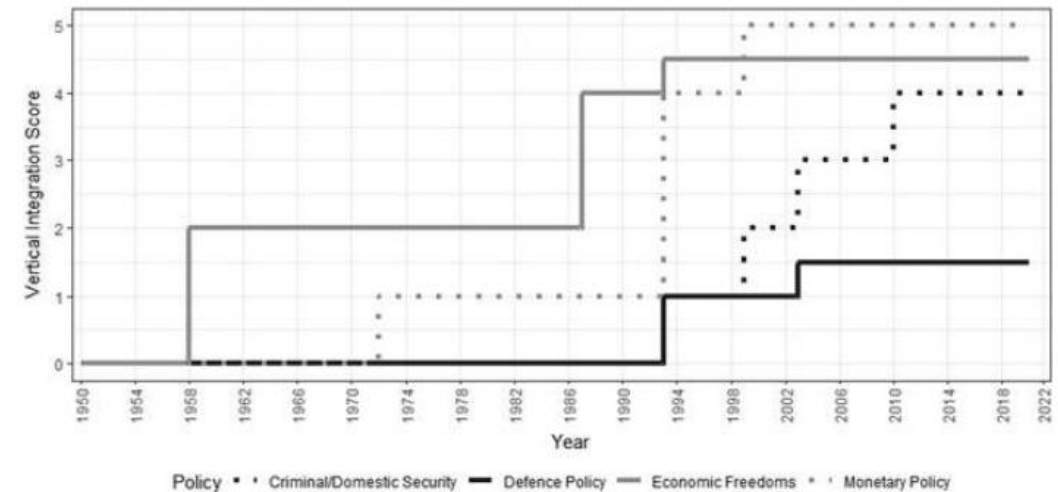


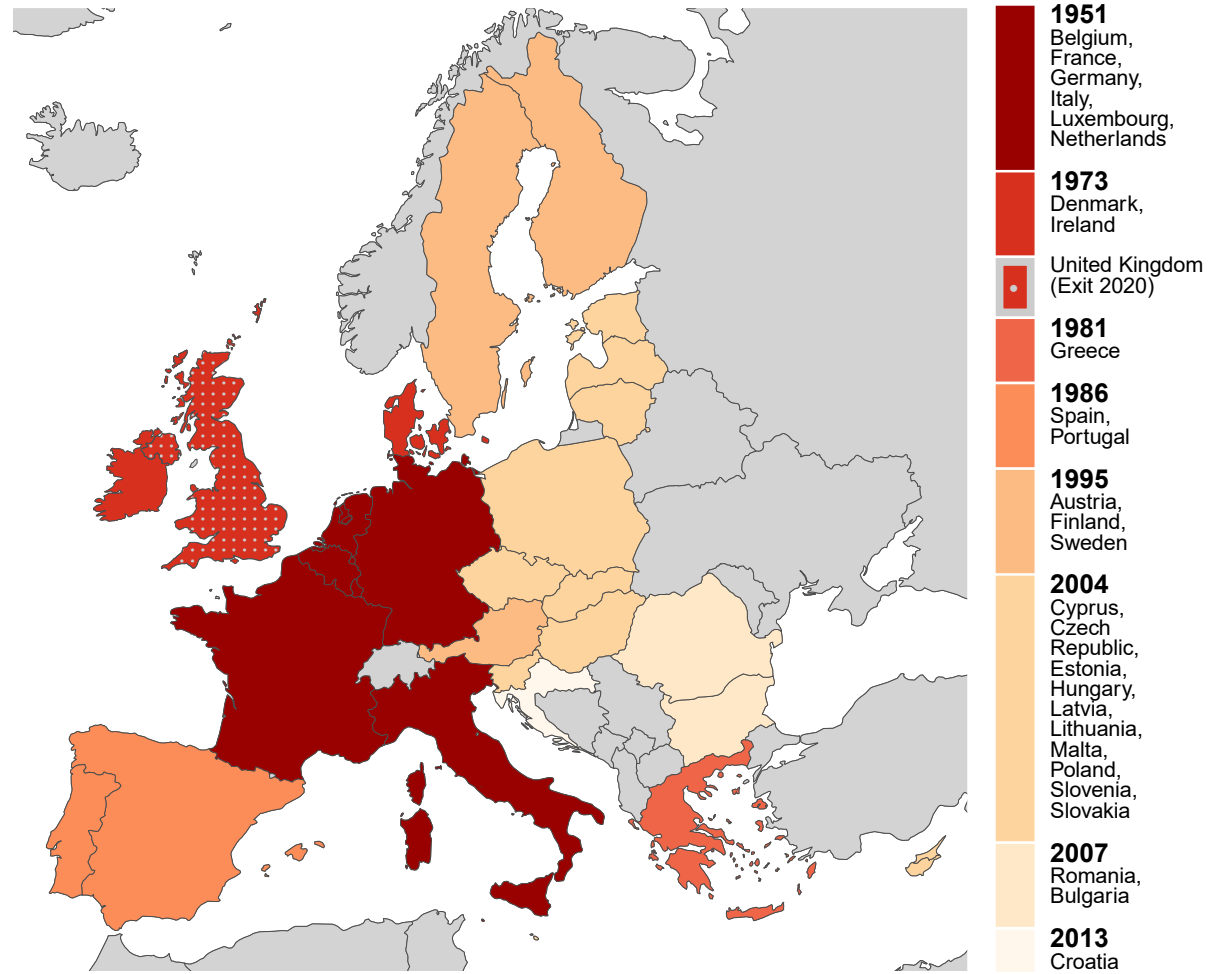
Fig. 2.5 Vertical differentiation (selected policies, 1950–2020)

Sektorale Breite (2)

EUROPÄISCHE UNION		
Ausschließliche Zuständigkeiten der EU	Gemischte Zuständigkeiten zwischen EU (Festlegung von Mindeststandards) und Mitgliedstaaten (nationale Umsetzung)	Nationale Zuständigkeiten unter Ausschluss jeglicher Harmonisierung
<ul style="list-style-type: none">• EU-Binnenmarkt• Zollunion• Außenhandelspolitik• Wettbewerbsrecht• Währungspolitik (Mitglieder der Eurozone)	<ul style="list-style-type: none">• Landwirtschaft und Fischerei• Energiepolitik• Verkehrspolitik• Umweltpolitik• Verbraucherschutz• Forschung und Entwicklung• Sozialpolitik• Sicherheits- und Verteidigungspolitik	<ul style="list-style-type: none">• Bildung• Kultur• Familie und Jugend• Sport• Zivilschutz

Kompetenzordnung der Europäischen Union nach Artikel 3, 4 & 6 AEUV

Territoriale Ausdehnung (1)



Territoriale Ausdehnung (2)

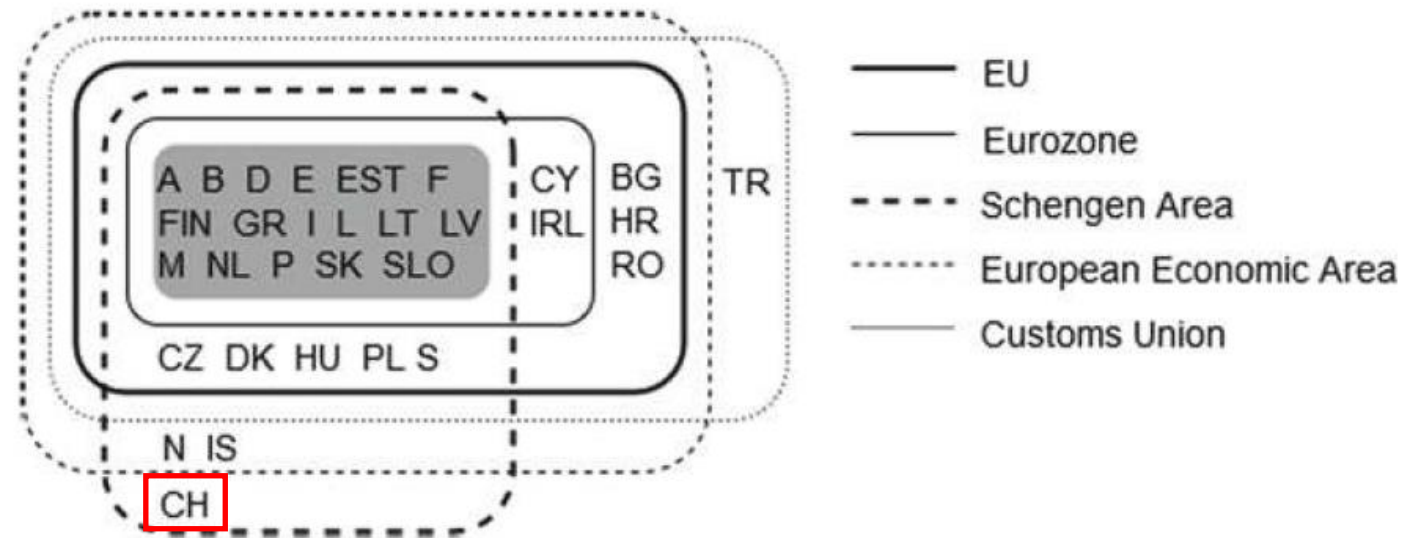


Fig. 2.3 Differentiated membership in the EU (*Note* Map represents selected policies in 2020 and excludes micro-states. The abbreviations for the countries are in full on pages xviii–xix. *Source* Mapping design inspired by Kölliker [[2001](#)])

Prof. Dr. Christian Freudlsperger

Assistenzprofessor für Politik in Mehrebenensystemen

ETH Zürich

Multilevel Politics Research Group – D-GESS

IFW D 45.2

Haldeneggsteig 4

8092 Zürich